



Mercedes-Benz SLK-Klasse (2011-2020)

Stahldach-Roadster

Der Mercedes SLK der dritten Generation (Baureihe R172) kam 2011 in Deutschland auf den Markt. Bei einem Facelift im Jahr 2016 wurden hauptsächlich die Front und das Heck auf einen moderneren Stand gebracht. Zudem änderte sich die Bezeichnung im Rahmen der herstellerweiten Vereinheitlichung der Namen zu SLC. Punkten kann der in Bremen gebaute klassische Roadster vor allem mit der sehr guten Verarbeitung und dem Stahl-Klappdach, das gegenüber einer Stoffmütze besonders wetterfest ist. Außerdem bereiten die bequemen Sitze mit gutem Seitenhalt, die einfache Bedienung und die absolut sicheren Fahreigenschaften stets Freude. Etwas störend beim Fahren sind allerdings der enge Innenraum des Mercedes und die schlechte Rundumsicht. Der Kofferraum ist durch die enge Öffnung schlecht nutzbar und vor allem bei geöffnetem Dach lässt das Volumen zu wünschen übrig. Im TÜV-Report schneidet die SLK-Klasse hervorragend ab. Keine Baugruppe bereitet auffällig viele Probleme. In der ADAC Pannenstatistik wird das Fahrzeug wegen der geringen Stückzahlen nicht aufgeführt, die verfügbaren Daten deuten aber auf hohe Zuverlässigkeit hin. Insgesamt kann die Qualität der Fahrzeuge voll überzeugen und liegt damit fast auf dem hohen Mercedes-Niveau früherer Tage.

Empfehlung: Bereits der Vierzylinder im SLK 200 reicht aus, um mit dem Roadster Spaß zu haben. Deutlich kräftiger sind die Vierzylinder im 250er und 300er, darüber hinaus halten sie sich beim Spritkonsum zurück. Der kräftige Sechszylinder im 350er passt aber ebenso gut in den Mercedes und überzeugt durch seidigen Lauf und viel Leistung. Absoluter Spaßbringer sind die verschiedenen AMG-Modelle mit 367 bis 422 PS. Diese Motorisierungen bieten wirklich überragende Fahrleistungen. Auf Grund des teuren Einkaufs und der hohen Unterhaltskosten ist ein AMG jedoch eher für Liebhaber eine geeignete Wahl. Eine interessante Alternative ist der 250er Diesel mit 204 PS. Dieser Motor passt vom Klang her zwar nicht wirklich in einen Roadster, dafür überzeugt er mit viel Druck im mittleren Drehzahlbereich bei günstigem Verbrauch. Der erst nach dem Facelift angebotene 180er reicht prinzipiell auch, spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt aber keine Rolle. Alle Motoren gelten als robust und verursachen nur selten Probleme. Die kleineren Motoren hatten serienmäßig ein exakt schaltbares Sechsganggetriebe. Optional für die kleineren und serienmäßig für die stärkeren Motoren gab es eine Automatik mit sieben bzw. neun Fahrstufen, mit der die meisten gebrauchten SLK ausgerüstet sind. Grundsätzlich ist das Preisniveau bei dem Fahrzeug relativ hoch.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, zuverlässige Technik, einfache Bedienung, sichere Fahreigenschaften, kräftige Bremsen, optionaler Nackenföhn (AirScarf), bequeme Sitze, wertstabil
- ⊖ relativ teuer, enger Innenraum, schlecht nutzbarer Kofferraum, unbequemer Zustieg

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	13,1	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3	4,8	3,0	1,8
	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5	11,6	9,4	8,1
	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8	18,3	15,9	14,4
	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0	25,1	22,3	20,7
	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0	>25,1	>22,3	>20,7

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik taucht der Mercedes SLK aufgrund zu geringer Zulassungszahlen nicht auf. Die verfügbaren Daten zeigen aber keinen Grund zur Klage, alles ist im grünen Bereich. Der TÜV hat ebenfalls nichts zu bemängeln.
Häufige Bauteilfehler	Zündschloss (2011-2012)
Rückrufe	<p>1/2015: Diesel-Vierzylinder OM651: Wegen einer defekten Dichtung am Steuerkettenspanner kann dieser ausfallen. Das führt zu einer gelockerten Steuerkette, die überspringen kann, was in Folge zum Motorschaden führt. Die Händler tauschen den fehlerhaften Dichtring gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion ist im Jan. 2015 angelaufen und für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: bis zu 3 Stunden.</p> <p>4/2016: 4 Zylinder-Dieselmotor: Wegen eines Materialfehlers der Kraftstoff-Hochdruck-Leitungen kann es zur Rissbildung und damit verbundenem Kraftstoffaustritt mit dann erhöhter Brandgefahr kommen. Die Händler erneuern die betreffenden Kraftstoff-Hochdruckleitungen. Die Aktion startete im März 2016, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos.</p> <p>7/2016: An der Verschraubung der Spurstange am Radträger der Hinterachse können fehlerhafte Muttern verwendet worden sein. Sie können trotz korrektem Anziehmoment nicht die erforderliche Vorspannkraft halten. Es könnte zum Verlust der Verbindung der Verschraubung der Spurstange am Radträger der Hinterachse kommen. Ein Verlust des Verbundes ist ausgeschlossen, das Lösen der Verbindung kann jedoch zu einer Spuränderung und damit zu einem eigenständigen Mitlenken der Hinterachse führen. In diesem Fall bestünde eine erhöhte Unfallgefahr. Die Händler tauschen die Sicherungsmuttern der Spurstangen am Radträger der Hinterachse aus. Die Aktion startete im Juni 2016, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos.</p> <p>8/2017: Bei bestimmten Fahrzeugen ist die Software des Elektronischen Stabilitätsprogramms (ESP) fehlerhaft. Sollte ein Fahrassistenzsystem (z. B. Tempomat) eine automatische Bremsung veranlassen und diese in einer sehr frühen Phase des Bremsdruckaufbaus wieder abgebrochen werden, könnte ein geringer Restdruck in der hydraulischen Bremsanlage verbleiben, wodurch die Bremsen weiterhin leicht betätigt bleiben könnten und sich im weiteren Fahrbetrieb erhitzen würden. Dies kann ausschließlich in einem sehr kleinen Zeitfenster (<100ms) nach Veranlassung der automatischen Bremsung durch ein Fahrassistenzsystem auftreten. Betätigt der Fahrer anschließend das Bremspedal, wird der gewünschte Bremsdruck wie vorgesehen auf- und nach dem Loslassen des Bremspedals vollständig abgebaut, inklusive des zuvor verbliebenen Restdrucks. Als Korrektur wird ein Softwareupdate durchgeführt. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.355 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2011	Einführung der dritten Generation des zweitürigen Roadsters mit drei Motorvarianten: SLK 200 (135 kW/184 PS), SLK 250 (150 kW/204 PS) und SLK 350 (225 kW/306 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig; Kollisionswarner, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Abstandsregelung sowie Verkehrszeichenerkennung optional gegen Aufpreis erhältlich
09/2011	weitere zusätzliche Motorvariante: SLK 250 CDI (150 kW/204 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; Einführung des sportlichen Topmodells SLK 55 AMG (310 kW/422 PS)
04/2015	modifiziertes Motorenangebot: SLK 200 (135 kW/184 PS), SLK 300 (180 kW/245 PS), SLK 350 (225 kW/306 PS), SLK 55 AMG (310 kW/422 PS) und SLK 250 d (150 kW/204 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
04/2016	Modellpflege, Facelift und Modellumbezeichnung von "SLK-Klasse" zu "SLC", neues Motorenangebot: SLC 180 (115 kW/156 PS), SLC 200 (135 kW/184 PS), SLC 300 (180 kW/245 PS), SLC 43 AMG (270 kW/367 PS) und SLC 250 d (150 kW/204 PS)
04/2017	Motorvariante SLC 250 d entfällt
06/2018	modifizierter SLC 43 AMG (287 kW/390 PS); alle Ottomotoren mit Partikelfilter, erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
02/2019	Motorenvariante SLC 180 entfällt
07/2020	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Roadster
Länge/Breite/Höhe [mm]	4134/1810/1301
Breite mit Spiegeln [mm]	2006
Kofferraumvolumen [l]	335

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	SLK 200	SLK 200	SLK 250	SLK 300 9G-Tronic	SLK 350 7G- Tronic	SLK 55 AMG	SLK 250 CDI
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1796	4/1991	4/1796	4/1991	6/3498	8/5461	4/2143
Leistung [kW/PS]	135/184	135/184	150/204	180/245	225/306	310/422	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	270/1800	300/1200	310/2000	370/1300	370/3500	540/4500	500/1600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	7,3	7,3	6,5	6,6	5,6	4,6	6,5
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	240	240	244	243	250	250	244
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,4 l S (NEFZ)	6,5 l S (NEFZ)	6,9 l S (NEFZ)	6,2 l SP (NEFZ)	7,1 l S (NEFZ)	8,4 l SP (NEFZ)	4,8 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	149 g/km	150 g/km	160 g/km	144 g/km	167 g/km	195 g/km	124 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	C	D	C	D	E	A
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	70,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/18/20	13/18/20	13/19/20	13/19/21	12/19/21	13/24/22	15/20/21
Steuer pro Jahr* [Euro]	144	150	166	138	214	310	267
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	SLK 200	SLK 200	SLK 250	SLK 300 9G-Tronic	SLK 350 7G- Tronic	SLK 55 AMG	SLK 250 CDI
Wartung 1	310	340	310	340	370	470	360
bei km/Monate	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12
Wartung 2	660	730	660	730	700	980	710
bei km/Monate	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	720	760	760	760	790	870	760
Bremsscheiben und -beläge hinten	620	640	620	640	620	850	620
Auspuffanlage (nach Kat)	2100	1740	2100	1740	2430	2240	2850
Kupplung	1110	1110	1110	-	-	-	1190
Generator	1030	1180	1030	1180	1230	1290	1750
Anlasser	720	840	720	840	840	820	920

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	SLK 200	SLK 200	SLK 250	SLK 300 9G-Tronic	SLK 350 7G- Tronic	SLK 55 AMG	SLK 250 CDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	93	93	99	97	98	130	113
Betriebskosten (Kraftstoff)	162	164	173	162	177	212	121
Werkstatt-/ Reifenkosten	99	104	109	124	128	170	127
Gesamtkosten pro Monat	353	361	380	382	403	512	361
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,3	28,9	30,4	30,6	32,2	41,0	28,9

Garantien

Der SLK wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie ausgeliefert. Zudem bietet Mercedes eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es ebenfalls 30 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Ein Crashtest-Ergebnis steht nicht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.